



- EUR/CHF mit Rückenwind
- Unternehmensberichte zum Q2 dürften Aktienmärkte unterstützen
- Fokus: Nachhaltigkeit ist auch bei Anlegern gefragt

Datum	Zeit	Land	Ereignis/Indikator		Vorwert	Kons.	Kommentar
17.07.	04:00	CN	BIP, yoy	Q2	6.9%	6.8%	Kontrollierte Wachstumsverlangsamung
20.07.	08:00	CH	Handelsbilanz, CHF Mrd.	Jun	3.4	n.a.	Pharma bleibt dominant
20.07.	13:45	EZ	EZB-Zinsentscheid	Jul			Anleihenkaufprogramm im Fokus
20.07.	16:00	EZ	Konsumentenvertrauen	Jul	-1.3%	-1.1%	Kontinuierliche Verbesserung

Die Nachwirkungen von Mario Draghis optimistischer Sintra-Rede sowie deutlich abgenommene Risiken innerhalb der Eurozone haben dem Euro spürbar Aufwind verliehen, was sich auch bei EUR/CHF bemerkbar macht. So notiert der Schweizer Franken gegenüber der Gemeinschaftswährung zum ersten Mal seit mehr als einem Jahr wieder über 1.10 und stützt damit unsere Erwartung einer zwar moderaten aber kontinuierlichen Abwertung der Landeswährung zum Euro. Auch wenn die EZB am nächsten Donnerstag nicht an der Zinsschraube drehen wird, so dürfte das aktuelle Zins- und Konjunkturmilieu diese Tendenz weiter unterstützen, ohne dass die Schweizerische Nationalbank (SNB) am Devisenmarkt zu intervenieren braucht (siehe Grafik). Dies sollte sich auch am Montag in den Sichteinlagen inländischer Banken bei der SNB widerspiegeln.

Auch Draghis amerikanische Amtskollegin Yellen sorgte diese Woche für Bewegung an den Märkten. Ihre Aussagen im Rahmen der Kongressanhörung wurden insgesamt eher als „dovish“ interpretiert. Vor allem das Einräumen der Fed-Chefin, dass der Inflationsanstieg trotz Arbeitsmarktverbesserung ausbleibe verlieh den zuletzt zinsinduziert etwas belasteten Aktien wieder ein wenig Schub. Zusätzliche Impulse könnten nächste Woche von der weiter fortschreitenden US-Berichtssaison zum Geschäftsgang im zweiten Quartal ausgehen. Aufgrund des Basiseffektes im Zuge des letztjährigen Energiepreiserfalls sollte ein wesentlicher Beitrag zur erwarteten Gewinnsteigerung vor allem von den Energieunternehmen stammen. Diesbezüglich dürften die am Freitag zur Veröffentlichung anstehenden Zahlen des im Ausrüstungs- und Explorationsgeschäft tätigen Energiegiganten Schlumberger eine erste Indikation liefern. Daneben stehen nächste Woche die Berichte von Microsoft oder eBay hervor, während bankenseitig insbesondere die Zahlen der Branchenriesen Morgan Stanley, Goldman Sachs oder Bank of America im Fokus stehen werden.

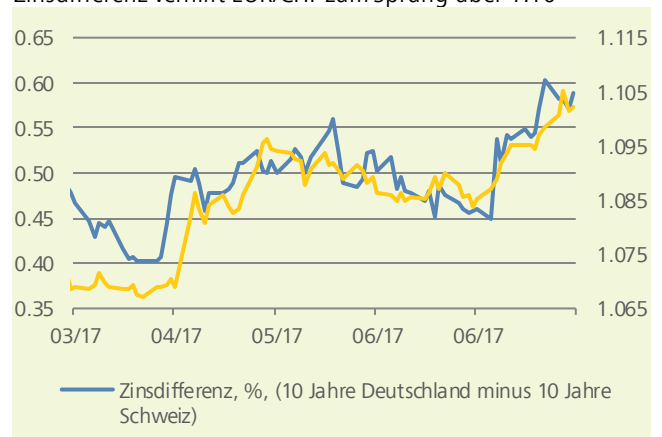
Auch in der Schweiz nimmt die Berichtssaison nächste Woche ordentlich Fahrt auf. Mit SGS, Novartis, Givaudan und ABB legen gleich vier SMI-Titel Rechenschaft über ihren Geschäftsgang ab. Die weiter aufgehellte Konjunktur in der Eurozone und in den

Schwellenländern sowie ein insgesamt solides globales Wirtschaftswachstum lassen hierbei insgesamt eine Bestätigung des eingeschlagenen Gewinntrends erwarten. Positiv vorgelegt haben diesbezüglich in der ausgehenden Woche bereits Partners Group und Bossard – begleitet jeweils von einer entsprechend freundlichen Marktreaktion. Nicht zuletzt die Kooperation mit dem Elektrofahrzeughersteller Tesla hat Bossard zu einem Gewinnsprung von 44.7% gegenüber dem ersten Halbjahr 2016 verholfen. Den Kurssturz der Tesla-Aktie um zwischenzeitlich 20% haben die Titel von Bossard überdies gut verdaut.

Seitens Konjunkturdaten wird die Woche in der Nacht auf kommenden Montag mit den Zahlen zum chinesischen Wirtschaftswachstum für das zweite Quartal eröffnet. Das im Jahresvergleich erwartete geringfügige Nachlassen der Dynamik von 6.9% auf 6.8% sollte dabei unser Basiszenario einer weiterhin kontrolliert verlaufenden chinesischen Wachstumsabschwächung festigen.

## Chart der Woche

Zinsdifferenz verhilft EUR/CHF zum Sprung über 1.10



Quelle: Bloomberg, Raiffeisen Investment Office

[santosh.brivio@raiffeisen.ch](mailto:santosh.brivio@raiffeisen.ch)

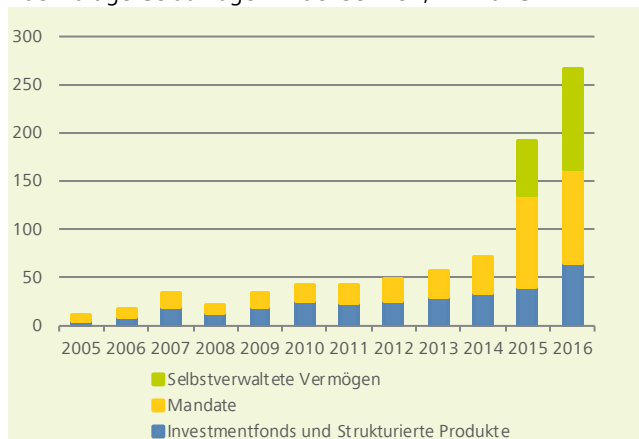
# Fokus: Nachhaltigkeit ist auch bei Anlegern gefragt

Auch wenn sie angesichts der schweren Ausschreitungen beinahe in den Hintergrund rückte: es gab sie, die Abschlusserklärung zum G-20 Gipfel in Hamburg. Darin bekannten sich die Staats- und Regierungschefs der führenden Volkswirtschaften neben dem Freihandel zum Klima- und Umweltschutz. Trotz des Ausstiegs der USA aus dem Pariser Klimaschutzabkommen von 2015 – der notabene „zur Kenntnis genommen“ wurde – und trotz wohl nicht unberechtigter Zweifel, wie ernst es einigen Staaten mit der tatsächlichen Umsetzung jenseits der Bekenntnisse auf bekanntlichermassen geduldigem Papier ist, scheint der verantwortungsvolle Umgang mit den natürlichen Ressourcen also weiterhin einen hohen Stellenwert auf der globalen politischen Agenda einzunehmen.

Auch in der Finanzwelt ist das Thema Nachhaltigkeit längst angekommen und etabliert. Die diese Woche bekannt gewordene künftige Ausrichtung des Swiss Re Anlageportfolios nach nachhaltigen Kriterien illustriert zudem deutlich, dass sich nicht nur Privatanleger sondern zusehends auch Grossinvestoren bei ihren Anlageentscheiden von Grundsätzen leiten lassen, die einer umweltschonenden, gesellschaftlichen und unternehmerischen Verantwortung gerecht werden: Nach einer Phase als Nischendasein ist damit nachhaltiges Anlegen in den letzten zehn Jahren zunehmend en vogue geworden (siehe Grafik).

## Nachhaltiges Investieren ist zunehmend gefragt

Nachhaltige Geldanlagen in der Schweiz, in Mrd. CHF



Quelle: Swiss Sustainable Finance, Raiffeisen Investment Office

Dass sich nachhaltige Anlagen einer wachsenden Beliebtheit erfreuen, hängt wohl nicht zuletzt damit zusammen, dass entsprechend ausgestaltete Engagements hinsichtlich Renditepotential die Gegenüberstellung mit vergleichbaren Anlagen ohne Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bislang nicht zu scheuen

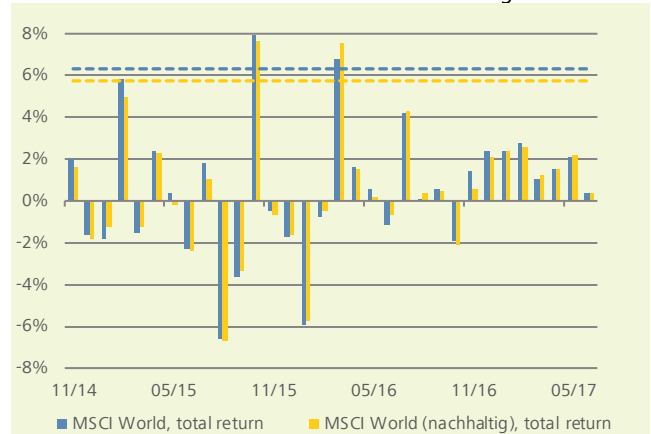
brauchen. Um beim Beispiel Swiss Re zu bleiben: Der Rückversicherer orientiert sich zukünftig bei der Ausgestaltung seines Investmentportfolios am sogenannten MSCI World ESG Index – wobei ESG für *Environmental, Social* und *Governance* steht und die drei Eckpunkte der zu erfüllenden Nachhaltigkeitskriterien absteckt. Im Gegensatz zu seinem ohne Nachhaltigkeits-Restriktionen auskommenden Pendant – dem MSCI World – existiert dieser Index jedoch erst seit November 2014. Seither konnte der Nachhaltigkeitsindex mit dem konventionellen Index schritthalten: die Gesamtrendite von knapp 16.6% steht einer Performance von rund 18.3% beim herkömmlichen MSCI World Index gegenüber.

### Interessiert?

Sie wollen entsprechend dieses Fokus-Themas investieren? Ihre Raiffeisenbank hilft Ihnen gerne bei der konkreten Anlage-Umsetzung.

## Nur geringfügig tiefere Performance

Monatliche Performance und annualisierte stetige Rendite



Quelle: Bloomberg, Raiffeisen Investment Office

Vor diesem Hintergrund erachten wir ein Anlageverhalten unter Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien für entsprechend motivierte Anleger als durchaus valable Lösung. Wobei das nachhaltige Anlegen nicht nur auf globale Aktien beschränkt ist, sondern auch für Obligationen und Alternativen Anlagen, insbesondere auch Immobilien, ein Thema sein kann. Entscheidend bleibt jedoch, dass auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit die Erfordernisse eines ausgewogenen und breit diversifizierten Portfolios nicht verletzt werden.

[santosh.brivio@raiffeisen.ch](mailto:santosh.brivio@raiffeisen.ch)

Aktien				Währungen / Rohstoffe				Zinsen			
	aktuell	%, 5 Tage	%, YTD		aktuell	%, 5 Tage	%, YTD		3M	10YR	bp, YTD
SMI	9004	1.3	9.5	EURCHF	1.103	0.3	2.9	CHF	-0.73	0.03	22
S&P 500	2448	1.6	9.3	USDCHF	0.966	0.2	-5.2	USD	1.30	2.34	-11
Euro Stoxx 50	3528	1.9	7.2	EURUSD	1.142	0.1	8.5	EUR (DE)	-0.33	0.58	37
DAX	12641	2.1	10.1	Gold	1219	0.5	5.8	GBP	0.30	1.30	6
CAC	5235	1.6	7.7	Öl (Brent)	48.5	3.8	-14.7	JPY	0.00	0.08	4

Quelle: Bloomberg  
14.07.2017 08:21

**Herausgeber**

Raiffeisen Investment Office

Raiffeisenplatz

9000 St. Gallen

[investmentoffice@raiffeisen.ch](mailto:investmentoffice@raiffeisen.ch)

**Internet**

[www.raiffeisen.ch/anlegen](http://www.raiffeisen.ch/anlegen)

**Beratung**

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre lokale Raiffeisenbank

[www.raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort](http://www.raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort)

**Weitere Publikationen**

Hier können Sie die vorliegende und auch weitere Publikationen von Raiffeisen abonnieren

<https://www.raiffeisen.ch/rch/de/ueber-uns/publikationen/maerkte-und-meinungen/research-publikationen.html>

---

**Rechtlicher Hinweis****Kein Angebot**

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informationszwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Emissionsprospekt gem. Art. 652a bzw. Art. 1156 OR dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Riskohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in dem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat, und/oder die rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente studiert wurden. Entscheidungen, die aufgrund der vorliegenden Unterlagen getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Weiter verweisen wir auf die Broschüre «Besondere Risiken im Effektenhandel».

Bei der aufgeführten Performance handelt es sich um historische Daten, auf Grund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung der Performancedaten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

**Keine Haftung**

Raiffeisen Schweiz unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz übernimmt aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen.

Raiffeisen Schweiz haftet nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation, deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haftet sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Es ist Sache des Kunden, sich über allfällige Steuerfolgen zu informieren. Je nach Wohnsitzstaat können sich unterschiedliche Steuerfolgen ergeben. In Bezug auf allfällige, sich durch den Kauf der Titel ergebende Steuerfolgen lehnen Raiffeisen Schweiz und die Raiffeisenbanken jegliche Haftung ab.

**Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse**

Die Publikation wurde von Raiffeisen Schweiz erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die "Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse" der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVG) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.